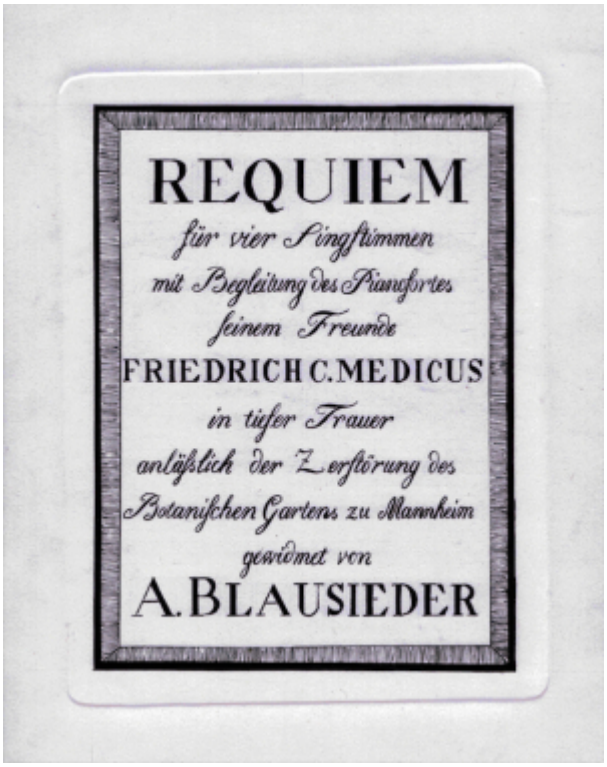
Anton Blausieder

BLAUSIEDER, ANTON * vermutl. bei Grünstadt um 1759 | † 1. Apr. 1823; Botaniker, Komponist und Privatier



Über die musikalische Ausbildung Blausieders ist nichts Näheres bekannt. Vermutlich aus guten finanziellen Verhältnissen stammend, widmete er sich seit seiner Jugend der Botanik. 1774 taucht sein Name erstmals im Zusammenhang mit einer seither widerlegten Entdeckung einer unbekannten Pflanzenart auf. Von dem Wunsch getrieben, ein bedeutendes Herbarium zusammenzustellen, unternahm er ausgedehnte Reisen, die jedoch (aus unerfindlichen Gründen) nicht zum angestrebten Ziel führten, sodass er resignierte und sich stattdessen der Musik widmete. Blausieder ließ sich nahe Dreieichenhain nieder, wo er Klavierunterricht erteilte und für seinen Freundeskreis zahlreiche Klavierstücke und Lieder komponierte, die größtenteils ungedruckt blieben. Seine Leidenschaft für Botanik fand Eingang in sein musikalisches Œuvre. Verheiratet war Blausieder seit 1790 mit Bijouteriewarenhändlerstochter und Dichterin Ernestine geb. Klosovsky (1767–1839).

Werke — Liedersammlung *Hortulus cantandi*, Hs. vermutlich verbrannt – Auswahl veröffentlicht als: *Lieder von meiner Lieblingsdichterin* (Sst., Kl.), Leipzig: Schmalfuß & Weichel (in Komm.) [1802]; RISM A/I BB 2849a <> *Streichquartett* ges-Moll op. 1, Paris: Personne, [ca. 1784] (vergriffen) <> *Requiem* […] *seinem Freunde Friedrich C. Medicus in tiefer Trauer anläßlich der Zerstörung des Botanischen Gartens zu Mannheim gewidmet* h-Moll (4 Sst., Kl.) op. 13, s. l.: s. n. [um 1795]; RISM A/I B 2849 (s. Abb.) <> *Sonate* (Kl.), Johann Heinrich Bäumert, dem Stiftsbotaniker des Senckenbergischen Instituts in Frankfurt, gewidmet; verschollen (womöglich kompostiert) <> *Mailied* (Sst., Kl./Org.) op. 16 [1790]; Ms. vermutlich verschollen

Quellen — Auskünfte aus den Stadtarchiven Grünstadt, Budenheim und Harpertshausen

Literatur — Friedrich Petri, *Mai-Blumen oder deutsche Mai Lieder gesammelt, vermehrt und mit geschichtlichem Anhange herausgegeben*, Hanau: Edler 1826 (bedenklicher Weise ohne Berücksichtigung des Blausieder'schen Ur-Mailieds) <> Simon Gottfried Müller, *Die Geschichte der*

Botanik am Mittelrhein von ihren Anfängen bis 1871, Mainz 1967 (Diss. mschr., Institut für Allgemeine Botanik) <> Monika Jaroš, *Fiktive Komponisten oder Ein Versuch einer Suche nach Authentizität in der Musikwissenschaft*, Wien 2012 (Diplomarbeit) <> Kristina Krämer/Martin Bierwisch, *Aus dem Nähkästchen geplaudert. In Erinnerung an Frau Dr. Klöbner und das Musikerehepaar Ernestine und Anton Blausieder*, in: *Von Tuten und Blasen … Leise Laute aus der Unterwelt der Musik*, Münster 2023, S. 100–122

Martin Bierwisch | Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=blausieder

Last update: **2024/11/03 14:06**